

**INVESTITIONSKLIMA IN DER REPUBLIK BELARUS:  
PROBLEME UND PERSPEKTIVE**  
**ИНВЕСТИЦИОННЫЙ КЛИМАТ В РЕСПУБЛИКЕ БЕЛАРУСЬ:  
ПРОБЛЕМЫ И ПЕРСПЕКТИВЫ**

Процесс интеграции стран Восточного блока в ЕС сделал этот регион весьма привлекательным для инвесторов. А между тем инвестиционный кризис, сопровождающий переходную экономику, достиг в Беларуси критических границ, поэтому высокую актуальность приобретает проблема внешних инвестиций.

Die Integrationsprozesse von Ländern des Ostblockes in die EU machen diese Region besonders attraktiv für Investoren. Eine Dominanz auf dem riesigen Markt von Belarus, der Ukraine und Russland verspricht enormen Profit. Investitionskrise, die die Übergangswirtschaft begleitet, hat inzwischen in Weissrussland ihre kritische Grenze erreicht. Der nicht befriedigende Zustand von viele belarussischen Unternehmen und ihrer materiell-technischen Basis fordert die dringende Lösung der vorhandenen Probleme. Der innerliche Investitionspotenzial der Wirtschaft von der Republik Belarus reicht nicht für die Befriedigung ihrer Investitionsbedürfnisse. Bei solchen Umständen eine grosse Aktualität gewinnt das Problem der Ausseninvestitionen.

Belarus bietet heutzutage günstige Bedingungen für Unternehmen: das Land verfügt über hochqualifizierte und relativ preiswerte Arbeitskräfte; stabile makroökonomische Lage; Aktivierung der Beziehungen mit internationalen Finanzorganisationen; Wachstum des Exportpotentials; Belarus bildet zusammen mit Russland einen einheitlichen Zollraum. Für potentielle Investoren bedeutet dies, dass die Investitionen in Belarus nicht nur einen guten Zugang zum belarussischen, sondern auch zum russischen Markt mit seiner grossen Aufnahmefähigkeit gewährleisten; niedrige Betriebskosten (Miete, Kommunal-, Kommunikationsleistungen u.ä.); hochentwickelte wissenschaftlich-technische Grundlage für Forschung und Entwicklung in verschiedenen Bereichen der theoretischen und angewandten Wissenschaften; in der Republik Belarus sind 6 freie Wirtschaftszonen (Minsk, Brest, Witebsk, Gomel-Raton, Grodnoinvest und Mogiljow) mit folgenden liberalen Bedingungen der Geschäftstätigkeit gegründet worden: Steuer- und Zollbegünstigungen; positive Erfahrungen von Auslandsunternehmen bei der Umsetzung grosser und mittlerer Investitionsprojekte.

Im Rahmen der Regierungsmassnahmen, die auf die Bildung eines günstigen Investitionsrufes der Republik und Aufrechterhaltung eines ständigen Dialogs mit Auslandsinvestoren ausgerichtet sind, wurde von der Regierung der Beratungsrat für Auslandsinvestitionen gegründet. Aber die Rechtregelung in Weissrussland bleibt relativ schwer im Bezug auf die Fremdinvestierung. Man muss die Massnahmen nach der Vervollkommnung des Gesetzes unternehmen. Eine negative Einwirkung auf die Investitionsanziehung beeinflusst einen hohen Grad der Einmischung des Staates in die ökonomische Prozesse. Die Zusammenarbeit der Republik Belarus mit den anderen Ländern dient der Entwicklung des wirtschaftlichen Potentials des Landes und erleichtern den Eintritt Belarus in den Welthandelsorganisation.